

Nr. 194

Juni / Juli 2023



Unser Gottesdienst, Teil 2

Liebe Leserin, lieber Leser des Gemeindebriefs!

Wie kommt man eigentlich in den Gottesdienst? Mit dieser Frage soll es heute weitergehen. Oberflächlich betrachtet natürlich mit dem Auto oder zu Fuß. Etwas tiefer betrachtet kommt man in den Gottesdienst, weil man von irgendjemand eingeladen wurde, abgeholt wurde, oder weil man einfach Lust drauf hatte.

Geistlich gesehen aber wird ein Mensch vom Heiligen Geist durch das Evangelium aus der Welt heraus in den Gottesdienst hinein berufen. Dann geschieht eine gewisse Zeit lang irgendetwas und dann wird der Mensch am Ende aus diesem Gottesdienst heraus wieder in die Welt hinein gesandt, geheilt oder mit neuem Mut, einem Auftrag, einer Befähigung, einer neuen Gabe oder Perspektive oder was auch immer.

Aber das ist schon mal der erste wichtige grundlegende Aspekt von Gottesdienst: Gott selber hat mich zum Gottesdienst gerufen, eingeladen, das heißt Gott selber will, dass ich in der Kirche bin und Gott selber wird mich danach mit etwas, das ich von ihm bekommen habe, auch wieder in die Welt hinaus senden. Ich gehe nachher also nicht einfach so nach Hause und denke "Ach das war aber wieder schön.", sondern ich gehe als ein von Gott Gesandter in eine neue Woche hinein.

Was geschieht jetzt in dieser Stunde? Wer dient hier wem und worin besteht der Dienst, das Dienen im Gottesdienst überhaupt?



Ganz banal gesagt geschehen natürlich 2 Dinge: Es geschieht der Dienst Gottes an der Versammlung und der Dienst der Versammlung an Gott.

In jedem Gottesdienst geschieht die Erinnerung an Gottes große Taten, die er getan hat und an die Verheißungen, die Gott gegeben hat und deren Erfüllung noch auf uns wartet. Diese Erinnerung, die wir im Gottesdienst jede Woche vollziehen, bezieht sich auf alle Taten Gottes: Also angefangen bei der Erschaffung und Erhaltung des Weltalls, über die Erwählung und Führung Israels und der Kirche, bis hin vor allem aber auf seine Heilstat in Tod und Auferstehung von Jesus Christus. Das ist das was Gott getan hat.

Die Erinnerung im Gottesdienst bezieht sich aber dann ebenso auf alle Verheißungen Gottes, vor allem auf die Verheißung der Wiederkunft Jesu, der Parusie, also dass Jesus eines Tages für alle sichtbar und uns alle nach Hause abholt. Und das ist auch schon der ganze Kern. Wenn das nicht in einem Gottesdienst vorkäme, dann wär's platt gesagt eben kein Gottesdienst, jedenfalls kein richtiger christlicher Gottesdienst. Es geht also um das Erinnern, was aber passiert dabei?

Dazu im nächsten Gemeindebrief mehr.

Ihr Pfarrer Steffen Weeske

Konfirmation und Jubelkonfirmation









70 Jahre Posaunenchor



1953 wurde er von Pfarrer Borger gegründet – und nun durfte er sein siebzigjähriges Jubiläum feiern: der Posaunenchor Lehrberg. Am Sonntag Rogate geschah das in einem Festgottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Küfeldt, der Posaunenchorobfrau unseres Dekanats und Pfarrer Steffen Weeske.

Unser Dank gilt allen Ehemaligen und Aktiven, die in den vergangenen 70 Jahren den Chor mit selbstlosem Einsatz und viel Engagement zu einem festen Bestandteil im Gemeindeleben gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den jeweiligen Chorleitern und Verantwortlichen.

"Lobet den Herrn mit Posaunen"

Damit diese Aufgabe der Posaunenarbeit auch weiterhin Früchte trägt, ist es gerade in der heutigen Zeit wichtig, die frohe Botschaft von Jesus Christus den Menschen musikalisch weiterzusagen. Dafür wünschen wir dem Chor für die Zukunft viele Bläserinnen und Bläser, die beherzt und mit großer Freude zu "Gottes Lob und Ehre" ihren vielfältigen Dienst versehen.

Möge unser Gott den Posaunenchor auch weiterhin in seiner Arbeit begleiten und segnen.

Und wer selbst einmal "Bläserluft schnuppern" möchte: Am 21. Juli ist dazu bei einem "Schnuppernachmittag" im Gemeindehaus die Gelegenheit. Nähere Informationen dazu erhalten Sie gerne im Pfarramt oder direkt beim Posaunenchor.

Unter dem Motto "Großer Gott wir loben dich!"

Haben wir am Sonntag den 14. Mai 2023 in der St. Margarethenkirche den Jubiläumsgottesdienst gefeiert. Für ihren langjährigen und treuen Bläserdienst wurden folgende Bläserinnen und Bläser geehrt:



für 40 Jahre Carola Sindel für 25 Jahre Gudrun Mack für 25 Jahre Michael Mack für 25 Jahre Frieder Mack und für 10 Jahre Margit Bogenreuther

Wir freuten uns, dass Herr Hans Dietrich am Gottesdienst teilgenommen hat. Als einzig noch lebendes Gründungsmitglied des Posaunenchores. Die Verbundenheit mit dem Chor pflanzt sich über Kinder und Enkelkinder bis heute fort.

EINLADUNG

Zur Abendserenade
Am 07.07.2023,
um 19.30 Uhr,
im Schulhof in Lehrberg
wird quer durch die
Posaunenchormusik gespielt





Schnuppernachmittag für ALLE die gerne ein Blasinstrument lernen möchten. am 21.07.2023 um 16.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Rezatstraße

Pfarramt

Pfarrer Steffen Weeske, Obere Hindenburgstraße 42, 91611 Lehrberg Telefon: 09820 / 912500 | Fax: 09820 / 912555

pfarramt.lehrberg@elkb.de // www.evangelische-gemeinde-lehrberg.de

Bürozeiten sind Dienstag und Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr Gesprächstermine mit einem Pfarrer nach Vereinbarung Bankverbindung für Gaben und Spenden: IBAN: DE56 7656 0060 0002 5124 75

Impressum:

Verantwortlich: Pfarrer Steffen Weeske

Heidrun Volkhardt

Homepage: evangelische-gemeinde-lehrberg.de
Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen

Evangelisches Pfarramt Lehrberg Obere Hindenburgstr. 42 Telefon: 09820-912500; Mail:pfarramt.lehrberg@elkb.de



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag ...



... im Juni 2023

... im Juli 2023



Seniorennachmittag

Für den Seniorennachmittag am 19.04. hat unser geplanter Referent kurzfristig abgesagt.



Herr Hans Dietrich aus Brünst hat spontan zugesagt und hat uns mit seinen Bildern aus dem Lehrberger Gemeindeleben berichtet. Begonnen haben seine Bilder ab 1960 bis zum Jahr 2000. Ein sehr gelungener Vortrag. Wir konnten sehen, wie früher die Felder und Wiesen mit Pferden bestellt wurden und wie sich die Landwirtschaft entwickelt hat.

Bei den Festumzügen zu den Jubiläen der Vereine haben sich viele wieder erkannt. Es gab so manche Gespräche an den Tischen und die Frage tauchte immer wieder auf: "Ach weißt du noch, kannst du dich auch noch daran erinnern?"

Es wurde auch deutlich, wie gerne Herr Dietrich schon seit Kindertagen fotografiert hat. Mit seiner Liebe zu allem was wächst und gedeiht, war auch seine Dankbarkeit und Zufriedenheit spürbar.

Das Team hat sich auch sehr über das große Interesse an unserem Seniorennachmittag gefreut .

Im Juni, Juli und August haben wir



Die Mädels vom Seniorennachmittag

GENESIS 27,28

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

Monatsspruch JUNI 2023

Gottesdienste in Lehrberg und Gräfenbuch im Juni / Juli 2023

04.06.2023 Trinitatis		Lehrberg	Diakonisches Werk Bayern
11.06.2023 1. So. n. Trinitatis	8.30 Uhr 9.30 Uhr	Gräfenbuch Lehrberg	Kollekte für die eigene Gemeinde Kollekte für die eigene Gemeinde
18.06.2023 2. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Lehrberg	Kollekte für die eigene Gemeinde
24.06.2023 Johanni	19.30 Uhr	Lehrberg	Ökumenische Johannifeier am Friedhof
25.06.2023 3. So. n. Trin.	9.30 Uhr	Lehrberg	Kollekte für den Lutherischen Weltbund
02.07.2023 4. So. n. Trin.	10.00 Uhr	Gräfenbuch	Kirchweih Koll. für die eigene Gemeinde
09.07.2023 5. So. n. Trin.	9.30 Uhr	Lehrberg	Koll. für die Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen
15.07.2023 Samstagkirche	19.30 Uhr	Gräfenbuch	Kollekte für die eigene Gemeinde
16.07.2023 6. So. n. Trin.	9.30 Uhr	Lehrberg	Flurgottesdienst an der Kappl Koll. eigene Gemeinde
23.07.2023 7. So. n. Trin.	8.30 Uhr 9.30 Uhr	Gräfenbuch Lehrberg	Koll. für die Kirche in Mecklenburg Koll. für die Kirche in Mecklenburg
30.07.2023 8. So. n. Trin.	9.30 Uhr	Lehrberg	Koll. für die Kindertagesstätten

Redaktionsschluss: 10.07.2023 Nächste Ausgabe: ab 06.08.2023

Es wird gebeten, Wünsche und Themen für die jeweilige Ausgabe des Gemeindebriefes bis zum Redaktionsschluss beim Pfarramt einzureichen oder

eine E-Mail: gemeindebrief@evangelische-gemeinde-lehrberg.de

- ICH freue mich auf POST -Heidrun Volkhardt Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet.

Monatsspruch JULI 2023



Lehr Paul St. Peter und Paul Gräfenbuch

Ich bitt, lass dir befohlen sein, ach lieber Herr, dies Kindelein, behüte es vor allem Leid und alle in der Christenheit. (EG 203,4)



Wellhöfer Helga, 85 Jahre Holzschuher Frank, 83 Jahre, bestattet im Ruheforst Ziegler Friedrich, 84 Jahre Stamminger Johann, 88 Jahre, bestattet im Ruheforst Krämer Else, 90 Jahre

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16a)

Vielen Dank für die zahlreichen Geschenke, Glück- und Segenswünsche zu unserer Konfirmation

Artur Braun Jasmin Bresslau Julika Fleischmann Zoe Nölp



Jana Siegrist

Aylin Steblau

Peter Volkhardt

Valentin Wagner

Kinderkirche

In der Kinderkirche am 14.05. hörten wir die spannende Geschichte von "Jona und dem Wal"

Nächster Termine:

25. Juni 2023

23. Juli 2023

9.30 - 10.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Übernachten im Gemeindehaus

Am 05. Mai trafen sich die Konfirmanden um gemeinsam einen schönen Abend und die Nacht zusammen im Gemeindehaus zu verbringen.

Fürbitten für den Gottesdienst am Sonntag schreiben, Brettspiele auskämpfen gemeinsames Abendessen und dann ein nächtlicher Sparziergang. Es ging hoch zur Kappl, die als Leuchtturm umfunktioniert wurde. Wer im Lichtkegel der Taschenlampe von Herrn Pfarrer Weeske erkannt wurde, war gefangen.

Frau Stecher hatte am Sonntag viel Freude beim Gottesdienst. Die Kinder machten sehr gut mit. Dann war das turbulente Übernachtungsfest zu Ende.

Vielen Dank an alle Erwachsenen, die dieses Erlebnis für die Konfirmanden möglich gemacht haben.



Krabbelgruppe / CV J M

Krabbelgruppe Lehrberg

Spielen, Singen und Erfahrungen austauschen. Mittwoch's ab 9.00 bis 11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Rezatstraße

Wir freuen uns auf Euch!

Kathrin Sturm 0152-33 58 75 98 Teresa Lechner 0160-99 15 19 81

CVJM Action Kids (6 – 12 Jahre)

14 tägig, Montags 17.00 Uhr im Gemeindehaus Ansprechpartnerin **Frau Julia Zeiner**, E-Mail:zeiner.julia@gmail.com

Schaut doch mal in unseren Schaukasten an der Kirche.

Termine sind auf der Homepage: www.evangelische-gemeinde-lehrberg.de



Evangelische Kinderkrippe `Liliput` – Hammerstadtweg 6 – 91611 Lehrberg - 09820/9186710 - kita.lehrberg@elkb.de

Kleine Naturentdecker

Was schlängelt sich denn da durch die Erde?

Wir freuen uns immer, wenn die Sonne scheint und wir im Garten springen können. Aber dieses Tier mag den Regen gerne und so haben wir es auch gefunden, als wir nach einigen Regentagen endlich wieder hinaus konnten. "Schau mal, da!" rufen einige Kinder. "Ein Wurm", stellt ein anderes Kind fest.



Richtig! Das ist ein Regenwurm.

Und so ist unser Thema für die nächste Zeit gefunden. Wir sammeln einige Regenwürmer im Garten und richten ihnen ein gemütliches Regenwurmterrarium ein. Dort können wir genau beobachten, wie sie sich durch die Erde schlängeln und dabei kleine Löcher und Tunnels

hinterlassen.

Immer wieder werden die Würmer von uns herausgeholt, um sie genau zu betrachten. Einige Kin-

der finden das ganz toll, andere dagegen mögen lieber keinen Regenwurm auf der Hand halten.

Nun wollen wir auch selbst ausprobieren, wie ein Regenwurm zu kriechen.



Ob wir das schaffen? Turnmatten, Reifen und ein als Erdhaufen getarnter Krabbeltunnel bieten alle Möglichkeiten zum Regenwurm spielen.

So robben, krabbeln, rollen und winden wir uns und haben dabei richtig Spaß. Gar nicht so einfach wie ein Regenwurm vorwärts zu kommen!



Evangelische Kinderkrippe `Liliput` – Hammerstadtweg 6 – 91611 Lehrberg - 09820/9186710 - kita.lehrberg@elkb.de



Natürlich ist uns auch gleich das bekannte Lied:

"Hörst du die Regenwürmer husten", eingefallen. Das kennen wir schon aus der Faschingszeit und so können alle Kinder mitsingen. Aber auch weitere Lieder und Verse über den Regenwurm begeistern uns.







Schnell dekorieren wir unser Fenster mit einer Blumenwiese unter der die Regenwürmer herumkrabbeln und basteln lustige Regenwurmkarten.

Voller Freude versuchen die Kinder den künstlichen Regenwurm durch die Löcher zu schieben.

Und dann treffen wir den Superwurm! Im Bilderbuch wird die Geschichte dieses Superhelden erzählt und alle hören voller Spannung zu und erleben mit, wie er den anderen Tieren auf der Wiese immer zur Seite steht.



"Dieser Wurm mit Superkraft ist ein Held, der alles schafft. Superwurm, der Superheld, ist der tollste Wurm der Welt!"



Weil die Kinder von den Regenwürmern so begeistert sind, sammeln sie auch am Nachmittag in ihren Gärten Würmer und es werden immer mehr in unserem Terrarium. Das bringt uns auf die Idee, ein Ratespiel daraus zu machen.

Die Eltern dürfen sich beteiligen und schätzen: Wie viele Würmer sind in diesem Terrarium? Natürlich gibt es einen Preis für den besten Tipp -vielleicht eine Tüte saure Gummiwürmer?

Welche kleinen Tiere und besonderen Pflanzen werden wir wohl noch auf unserer Wiese im Garten entdecken? Wir halten die Augen offen und sind gespannt, wem wir als nächstes begegnen.